

Weihnachtskonzert mit Zugabe

Chor „Klangfarben“ bringt klangvolle und stimmungswichtige Darbietungen zu Gehör

SCHEESSEL ■ Das Weihnachtskonzert des gemischten Chores „Klangfarben“ begann am Montag im Nötel-Haus mit einem Lied, das gleichzeitig auch das Motto des Abends darstellte „Deck the hall“, also „Schmückt den Saal“ tönte es aus den Kehlen der 19

Sängerinnen und Sänger.

Das traditionelle walisische Lied bot einen schwungvollen Auftakt, der einen abwechslungsreichen Reigen adventlicher Musik eröffnete. Textsicher und mit guter Intonation nahm der Chor die Zuhörer mit in den Bereich internationaler

weihnachtlicher Weisen aus den USA, England, Italien und Deutschland. Wunder schön interpretiert wurden zum Beispiel „Adeste fideles“ auf Lateinisch, Englisch und Deutsch, „In stiller Nacht“, musikalisch umrahmt von drei Blockflöten oder das Spiritual „Glorious

Kingdom“ mit seiner hohen Dynamik.

Das Gospellied „I believe“ fand so großen Anklang beim Publikum, dass es als Zugabe noch einmal gefordert wurde. Anne Cordes und Barbara Greiff-Lünsmann interpretierten gekonnt auf ihren Altblockflöten die Sonate Nr. 12 des italienischen Komponisten Giovanni Battista Sammartini in den Sätzen Allegro, Largo und Presto. Winfried Sembritzki begleitete die Flötistinnen und den Chor vorzüglich und exakt auf dem Keyboard mit entsprechenden Orgel-, Cembalo- und Klavierklängen.

Chorleiterin Martina von Ahsen führte souverän und auf charmante Weise durch das abwechslungsreiche Programm. Alles in allem gut anderthalb Stunden wunderbare Unterhaltung, die wohl wegen des ungewöhnlichen Termins leider zu wenig Besucheranklang fand. ■ hu



Der Chor „Klangfarben“ begeisterte die Zuhörer beim Konzert im Nötel-Haus. ■ Foto: Ujen